

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)

vom 05. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Januar 2022)

zum Thema:

Schulplatzbedarf in Moabit und im Brüsseler Kiez

und **Antwort** vom 19. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Jan. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10493
vom 05. Januar 2022
über Schulplatzbedarf in Moabit und im Brüsseler Kiez

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Mitte um Stellungnahme zu den Fragen 1, 3, 4 und 5 gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie viele Grundschulplätze gibt es derzeit an welchen Grundschulen in Moabit und im Brüsseler Kiez für welche Einzugsbereiche?

Zu 1.: Die Übersicht über die Anzahl an Grundschulplätzen in Moabit um im Brüsseler Kiez können der Tabelle entnommen werden.

Moabit:

Einzugsbereich	BSN	Schulname	Schulplätze
0109	01G11	Kurt-Tucholsky-Grundschule	528
0111	01G47	Miriam-Makeba-Grundschule	514
0111	01G19	Hansa-Grundschule	400
0120	01K04	Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule	275
0108	012K10	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule	312
0108	01G18	Carl-Bolle-Grundschule	375
0112	01G15	Anne-Frank-Grundschule	372
0112	01G16	Moabiter-Grundschule	432
			3.208

Brüsseler Kiez:

Einzugsbereich	BSN	Schulname	Schulplätze
0101	01G42	Anna-Lindh-Grundschule	690
0102	01G41	Erika-Mann-Grundschule	600
0104	01G45	Leo-Lionni-Grundschule	566
0104	01G28	Brüder-Grimm-Grundschule	525
0105	01G31	Wedding-Grundschule	496
			2.877

2. Wie viele Grundschulplätze werden auf Grundlage welcher Prognose an welchen Grundschulen in Moabit und im Brüsseler Kiez bis wann benötigt?

Zu 2.: Die Ermittlung der erforderlichen Schulplatzbedarfe erfolgt jährlich auf Grundlage des Monitoringverfahrens der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Abstimmung mit den Bezirken. Durch dieses Verfahren werden, basierend auf einem Abgleich von Entwicklung der Schülerzahlen und vorhandenen Schulplätzen, die schulfachlich erforderlichen Maßnahmen erhoben.

Durch die Jährlichkeit der Monitoring-Gespräche ist sichergestellt, dass investive Baubedarfe regelmäßig mit den aktuellen Entwicklungen von Schülerzahlen und bereits realisiertem Kapazitätszuwachs abgeglichen werden.

Die Monitoringgespräche mit den Bezirken für das Jahr 2022 sind aktuell in Planung. Ziel ist, bis zum Frühsommer 2022 eine Konsentierung zu erzielen. Dies bildet die Grundlage für die zukünftige Schulentwicklungs- und Schulnetz-Planung.

3. Bezugnehmend zur schriftlichen Anfrage 1017/V aus der BVV Mitte frage ich den Senat: Wie ist der aktuelle Sachstand des Prüfverfahrens in der Senatsverwaltung für Bildung für die Baumaßnahme Kruppstraße 14a (Erweiterung der Kurt-Tucholsky-Grundschule)?

Zu 3.: Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen hat keine weitere Prüferfordernis zur erweiterten Vorplanungsunterlage (EVU) erkannt und dies der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit Schreiben vom 13. Oktober 2021 mitgeteilt.

Seit Beantwortung der Drs. 1017/V vom 23. November 2021 sind keine neuen Entwicklungen bekannt.

4. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand dar zum Ausbau der Kruppstraße 14 a für 89 Schulplätze für die Kurt-Tucholsky Grundschule bis zum Jahr 2024 und welche konkreten Maßnahmen werden ergriffen, um die Schulplätze bis zu diesem Jahr tatsächlich für die GrundschülerInnen in Moabit zur Verfügung zu stellen?

Zu 4.: Die bezirkliche Genehmigung der Teil-EVU „Bestandgebäude + Pförtnerhaus“ in Höhe von 9.890.000 € erfolgte am 25. November 2021. Die gesamte Maßnahme wurde nach Nr. 1.1 AV zu § 24 LHO als „Baumaßnahme“ eingestuft, da in einer zweiten Teil-EVU auch ein „Erweiterungsbau“ geplant wird (vgl. auch Entwurf zum Haushaltsplan 2022/2023, 3701/7051 – 01G11, Kurt-Tucholsky-Grundschule (Filiale Kruppstraße), Sanierung und Anbau zur Schulerweiterung).

Um mit dem Bau beginnen zu können, wird vom Bedarfsträger ein Antrag an die Senatsverwaltung für Finanzen zur Freigabe der qualifiziert gesperrt veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigung übermittelt, ggf. zudem auch eine HA-Vorlage an das AGH.

5. An welchen Schulen in Moabit und im Brüsseler Kiez werden aufgrund welcher Baumaßnahmen weitere Schulplätze geschaffen?

a) Falls es diesbezüglich Probleme gibt- welche sind das und wie räumt der Senat diese aus, damit die Schulplätze auch tatsächlich geschaffen werden können?

Zu 5: Die vorgesehenen Baumaßnahmen an den Bestandsschulen in den angefragten Gebieten dienen vorrangig der Kapazitätserhaltung.

An der Heinrich-von-Stephan und Kurt-Tucholsky-Schule werden zusätzliche Kapazitäten geschaffen. Vgl. Baumaßnahmenplanung 2021, einsehbar unter: <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/der-fachbereich-schulbau-und-infrastruktur-725304.php>

Berlin, den 19. Januar 2022

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie